



EINLADUNG

FACHTAG

STREETWORK IM NETZ

20.03.2023 | MÜNCHEN



Fachverband
Drogen- und
Suchthilfe e.V.



condrobs 
verstehen.helfen.begleiten.

FACHTAG STREETWORK IM NETZ

am **20.03.2023 von 8.45 – 16.30 Uhr** in der
Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern
Hubert-Burda-Saal | St.-Jakobs-Platz 18 | 80331 München

Sehr geehrte Damen* und Herren*, liebe Kolleg*innen,

das Feld der digitalen Streetwork hat in den letzten Jahren stetig an Bedeutung gewonnen, befindet sich aber noch in der Pionierphase. Die Arbeitsweise der aufsuchenden Arbeit wird in den digitalen Raum übertragen, um junge Menschen dort zu erreichen, wo sie sich ohnehin aufhalten. Daher müssen auch digitale Räume berücksichtigt werden, um mit der Zielgruppe in Kontakt zu treten.

Seit 2018 richtet sich das Projekt Streetwork im Netz an junge Menschen, die Suchtmittel konsumieren oder gefährdet sind. Im Zentrum des Fachtags steht die Vorstellung der Ergebnisse der Begleitforschung zu Streetwork im Netz durch die TH Nürnberg sowie Empfehlungen und Austausch zur Umsetzung aufsuchender sozialer Arbeit im Internet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen



Frederik Kronthaler
Geschäftsführender
Vorstand,
Condrops e. V.



Andreas Mäder
Geschäftsführer fdr+,
Fachverband Drogen-
und Suchthilfe e. V.

PROGRAMM

8.45 UHR EINLASS

9.30 UHR EINFÜHRUNG UND BEGRÜSSUNG

Frederik Kronthaler, Geschäftsführender Vorstand, Condrops e. V.

Andreas Mäder, Geschäftsführer fdr+, Fachverband Drogen- und Suchthilfe e. V.

10.00 UHR GRUSSWORTE

Burkhard Blienert, Beauftragter der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen

Klaus Holetschek, Staatsminister im Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Verena Dietl, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München

10.45 UHR JUNGE MENSCHEN IM (POST-)DIGITALEN RAUM:
NUTZUNGSWEISEN – VERÄNDERUNGEN –
PERSPEKTIVEN

Dr. Niels Brüggem, JFF-Institut für Medienpädagogik

11.30 UHR PAUSE

11.45 UHR ERGEBNISSE DER BEGLEITFORSCHUNG ZU
STREETWORK IM NETZ

Prof. Dr. Robert Lehmann und **Mara Stieler**, TH Nürnberg, **Patrick Hey** und **Svenja Schürmann**, Condrops e. V.

13.00 UHR MITTAGSPAUSE

14.15 UHR ONLINE-STREETWORK IM SOZIALRAUM
SOCIAL MEDIA

Adrian Stuiber, streetwork@online

15.00 UHR FEM.OS – AUFSUCHENDE ORIENTIERUNG
UND BERATUNG IN DEN SOZIALEN MEDIEN

Zoha Aghamehdi, Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung

15.45 UHR PLENUMSDISKUSSION UND AUSBLICK

16.30 UHR ENDE

Im Anschluss an den Fachtag sind Sie herzlich zu einer Führung durch die Synagoge eingeladen.

ANMELDUNG

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zum Fachtag
Streetwork im Netz bis 09.03.2023 unter

www.condrobs.de/fachtag

Achtung: Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt!



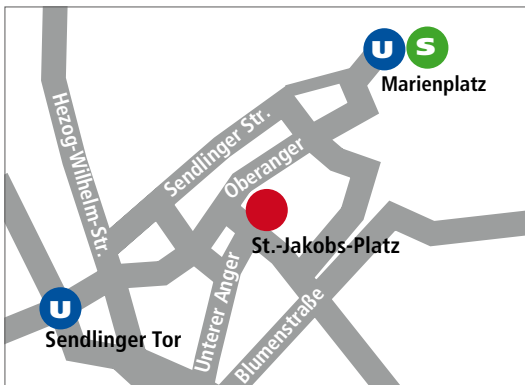
Wir gehen sorgsam mit Ihren Daten um und geben sie nicht an Dritte weiter. Infos: condrobs.de/informationszentrum/datenschutz

FACHTAG STREETWORK IM NETZ

20.03.2023

VERANSTALTUNGSORT

Israelitische Kultusgemeinde München und Oberbayern,
Hubert-Burda-Saal, St.-Jakobs-Platz 18, 80331 München



Anfahrt per MVV: U-/S-Bahn Marienplatz

Anfahrt mit dem Auto: Es gibt Parkhäuser
in der Umgebung.



Jetzt anmelden unter:
www.condrobs.de/fachtag

Einlassvorbehalt: Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, sind von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Wir stehen für Vielfalt, Gender Diversity und Antidiskriminierung, symbolisiert durch die Genderflagge auf der Vorderseite. Das machen wir auch sprachlich deutlich und benutzen das Gender*Sternchen, das alle Geschlechter sichtbar macht.

Condrobs hilft benachteiligten Menschen und ihren Angehörigen. Wir sind ein überkonfessioneller Träger mit vielfältigen sozialen Hilfsangeboten in ganz Bayern mit mehr als 900 Mitarbeiter*innen in über 70 Einrichtungen. Unser Angebot umfasst innovative Projekte und Einrichtungen der Prävention, Sucht- und Wohnungslosenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe sowie Migrationsarbeit. Condrobs ist Ausbilder und bietet betreute Arbeitsplätze. Weitere Informationen unter www.condrobs.de



Der **fdr+** fördert die fachliche Arbeit für Suchtgefährdete und Abhängige, darunter insbesondere junge Menschen. Im fdr+ sind 72 Träger zusammengeschlossen, die rund 350 Einrichtungen der Suchthilfe betreiben. Im Rahmen der Aufgaben des fdr+ spielt das Aufgreifen, Bewerten und Umsetzen neuer Ansätze im Sinne von Innovation und Zukunftsorientierung eine besondere Rolle. Weitere Informationen unter www.fdr-online.info

Condrobs Zentralverwaltung

Berg-am-Laim-Straße 47 | 81673 München

Tel: 089 384082-0 | Fax: 089 384082-30

online@condrobs.de

Condrobs ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und im fdr+ Fachverband Drogen- und Suchthilfe.



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001



Wir arbeiten
gemeinwohlorientiert

Mit freundlicher Unterstützung



Bundesministerium
für Gesundheit

Wissenschaftlich begleitet von



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
INSTITUT FÜR E-BERATUNG